

4. Erläuterungen zur Bilanz

SACHANLAGEN

Im Zusammenhang mit der Fertigstellung eines Schultrakts am St. Ursula Gymnasium, Geilenkirchen, wurden 3 Mio. Euro aus Anlagen im Bau zu „Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken“ umgegliedert.

Die in der Bilanz ausgewiesenen Sachanlagen umfassen im Wesentlichen die Grundstücke und Gebäude im Eigentum des Bistums Aachen. Das sind die vom

Bistum und anderen kirchlichen Einrichtungen selbst genutzten Gebäude sowie 12 Schulgebäude.

Neben den in der Tabelle aufgeführten Gebäuden ist das Bistum Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Flächen (rund 136 Hektar) sowie von 85 Grundstücken, die im Erbbaurecht auf befristete Zeit an andere Nutzer übertragen wurden.

FINANZANLAGEN

Anteile an verbundenen Unternehmen/ Beteiligungen

Anteile an verbundenen Unternehmen/Beteiligungen	Anteil (%)	Eigenkapital 31.12.19 (TEuro)	Jahresergebnis 2019 (TEuro)
Einhard-Verlag GmbH, Aachen	94,6	1.045	19
ZfK Zentralrendantur für kirchliche Einrichtungen GmbH, Aachen	100	360	15
Sankt Angela-Schulgesellschaft mbH i. L., Düren	60	25	0
Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft und Bildung GmbH, Düsseldorf	20	187	0
Katholische Fachhochschule GmbH, Köln	20	1.037	14



Welche Immobilien gehören dem Bistum Aachen?

Die in der Bilanz ausgewiesenen Sachanlagen umfassen im Wesentlichen die Grundstücke und Gebäude im Eigentum des Bistums Aachen. Das sind die vom Bistum und anderen kirchlichen Einrichtungen selbst genutzten Gebäude sowie 12 Schulgebäude.

Neben den in der Tabelle aufgeführten Gebäuden ist das Bistum Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Flächen (rund 136 Hektar) sowie von 85 Grundstücken, die im Erbbaurecht auf befristete Zeit an andere Nutzer übertragen wurden.

Gebäude	Anzahl	Buchwert (TEuro)	Anteil (Prozent)
Schulgebäude	12	20.540,7	42
Verwaltungsgebäude	11	8.599,9	18
Gebäude kirchlicher Einrichtungen	16	6.446,1	13
Vermietete und verpachtete Gebäude	31	12.291,3	25
Kirchen, Kapellen, Klöster	7	1.229,6	3
GESAMT	77	49.107,6	100

Wertpapiere des Anlagevermögens

Das Bistum Aachen ist an folgenden Spezialfonds mit mehr als 10 Prozent beteiligt:

Fondsname	Buchwert (TEuro)	Marktwert 2019 (TEuro)	Differenz (TEuro)	Ausschüttung im Geschäftsjahr (TEuro)
BIA-Fonds Nr. 1	26.537	27.480	943	1.166
BIA-Fonds Nr. 2	17.774	19.010	1.236	0
BIA-Fonds Nr. 3	36.577	36.905	328	358
BIA-Fonds Nr. 4	65.992	68.128	2.136	307
BIA-Fonds Nr. 5	42.265	46.341	4.076	1.018
BIA-Fonds Nr. 6	37.158	38.120	962	578
BIA-Fonds Nr. 7	25.848	27.405	1.557	69
BIA-Fonds Nr. 8	25.265	26.638	1.373	83
BIA-Fonds Nr. 9	15.000	15.057	57	0
BIA-Fonds Nr. 10	19.992	19.992	0	0
BIA-Fonds Nr. 11	19.968	19.968	0	0

Spezialfonds

Bei allen Fonds ist das Anlageziel die langfristige Vermögensanlage. Unterlassene Abschreibungen liegen nicht vor.

	Buchwert (TEuro)	Kurswert (TEuro)	Bewertungsreserve (Prozent)
Aktien	105.882	111.197	5,02
Renten/ Rentenfonds	481.179	514.759	6,98
Immobilien	114.006	125.117	9,75
Alternative Investments	7.468	8.488	13,66
GESAMT	708.535	759.561	7,20

Wie ist das Kapital angelegt?

Die Wertpapieranlagen entfallen zu 67,9 Prozent auf festverzinsliche Anlagen und Renten in Fonds. Immobilienfonds haben einen Anteil von 16,1 Prozent. Aktien in Fonds sind mit 14,9 Prozent enthalten. Zum Bilanzstichtag lagen die Marktwerte der Wertpapiere insgesamt um 7,2 Prozent über den in der Bilanz ausgewiesenen Buchwerten.

FORDERUNGEN

Die Forderungen aus Kirchensteueraufkommen, Zuweisungen und Zuschüssen, Forderungen gegen kirchliche Einrichtungen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die Forderungen gegen verbundene Unternehmen (davon aus Lieferung und Leistung: 103,59 Euro (Vorjahr: 178,19 Euro) sind innerhalb eines Jahres fällig.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die auf der Aktivseite ausgewiesenen Rechnungsabgrenzungsposten betreffen im Wesentlichen bereits geleistete Gehaltszahlungen für Januar 2020 sowie im Voraus geleistete Zahlungen auf zukünftige Angleichungsbeiträge an die KZVK.

EIGENKAPITAL

Im Geschäftsjahr wurden 15,5 Mio. Euro der zweckgebundenen Altersversorgungsrücklage insbesondere zum Ausgleich der Aufwendungen aus der Zinsänderung

entnommen und 27,8 Mio. Euro der zweckgebundenen Altersversorgungsrücklage zugeführt, sodass zum 31. Dezember 2019 eine zweckgebundene Altersversorgungsrücklage in Höhe von 75,6 Mio. Euro gebildet worden ist. Die zweckgebundene Altersversorgungsrücklage zum 31. Dezember 2019 entspricht damit den zu erwartenden Zuführungsaufwendungen aus der Verminderung des handelsrechtlichen Rechnungszinses der Pensions- und Beihilferückstellungen auf voraussichtlich 1,0 Prozent bis zum Jahr 2027.

Die zweckgebundenen Rücklagen aus Fonds/Mittel des Bistums sind entsprechend dem Beschluss des Kirchensteuerrats vom 24. November 2017 im Jahr 2019 um 0,5 Mio. Euro erhöht worden.

SONDERPOSTEN AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSEN

Als Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung des Anlagevermögens sind auf der Passivseite die zweckgebundenen Zuweisungen der öffentlichen Hand und Dritter ausgewiesen, vermindert um die planmäßige Auflösung, entsprechend der mit der Zuschussgewährung verbundenen Zweckbindung (Zweckbindungsdauer) beziehungsweise entsprechend der Abschreibung auf die mit diesen Mitteln finanzierten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Die sonstigen Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

Sonstige Rückstellungen	2019 (TEuro)	2018 (TEuro)
Kirchensteuer (Clearing, Kappung und Erlass)	37.317,8	34.068,0
Sonstige Personalaufwendungen (Berufsgenossenschaft, Nachversicherungen, nicht genommene Urlaubstage) und Alterszeitverpflichtungen	4.725,9	4.866,8
Großreparaturen an Gebäuden (bistumseigene Gebäude, Kirchen, Jugendheime, Kindergärten, Dienstwohnungen etc.)	5.789,3	4.969,0
Übrige	3.535,9	7.040,0
GESAMT	51.369,0	50.943,8

Wozu dienen die Rücklagen?

Mit Rücklagen und Fonds stellt das Bistum die nachhaltige Erfüllung seiner Aufgaben sicher. Dazu gehört insbesondere die Rücklage für den kirchengemeindlichen Bereich, mit der die Kontinuität der Arbeit vor Ort sichergestellt werden soll. Diese Rücklage betrug zum Jahresende rund 181,5 Mio. Euro. Die Bistumsrücklage (rund 131,3 Mio. Euro) sichert die Kontinuität der überörtlichen Arbeit in besonderen Seelsorgebereichen, den Schulen und der Jugend- und Erwachsenenbildung. Zudem wurden sogenannte Fonds mit zweckgebundenem Kapital für spezielle Aufgaben eingerichtet, zum Beispiel der Solidaritätsfonds für Arbeitslose. Von besonderer Bedeutung ist die Rücklage für die Altersversorgung. Sie dient dazu, die Versorgungsverpflichtungen des Bistums auch in der Niedrigzinsphase langfristig sicherzustellen.

Das Bistum Aachen hat das strategische Ziel, Rücklagen in Höhe eines Jahreshaushalts aufzubauen, wobei die Altersversorgungsrücklage nicht einberechnet wird. Mit der Ergebnisverwendung 2019 wurde dieses Ziel erstmals erreicht.

VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag 31.12.2019 (TEuro)	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamt- betrag 31.12.2018 (TEuro)	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr (TEuro)	mehr als 1 Jahr (TEuro)	davon mehr als 5 Jahre (TEuro)		bis 1 Jahr (TEuro)	mehr als 1 Jahr (TEuro)	davon mehr als 5 Jahre (TEuro)
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	530	17	513	468	546	27	519	427
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.779	6.779	0	0	5.072	5.072	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber kirchlichen Einrichtungen	15.759	15.759	0	0	14.562	14.562	0	0
Verbindlichkeiten aus Kollekten und Spenden	83	83	0	0	120	120	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	11	11	0	0	533	533	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	8.553	2.941	5.612	499	3.550	2.898	652	526
davon aus Steuern	2.365	2.365	0	0	2.259	2.259	0	0
davon i. R. d. soz. Sicherheit	162	162	0	0	138	138	0	0
GESAMT	31.715	25.590	6.125	967	24.383	23.212	1.171	953

PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die auf der Passivseite ausgewiesenen Rechnungsabgrenzungsposten betreffen im Wesentlichen bereits eingegangene Zuschüsse nach dem Ersatzschulfinanzgesetz (EFG) des Landes Nordrhein-Westfalen für 2020 für die Schulen in bischöflicher Trägerschaft.